

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station

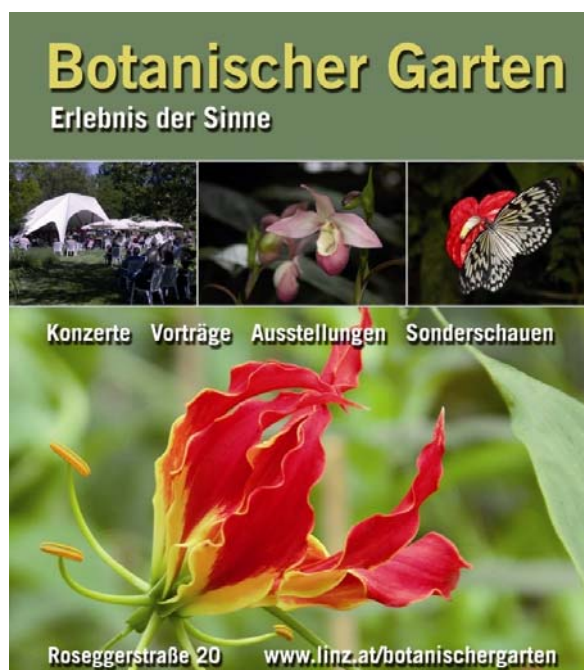


11. Jänner 2013

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, e-mail: botanischergarten@mag.linz.at,
Öffnungszeiten: November bis Februar: 8 – 17 Uhr, Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-) Gartenpraxis, Vorträge: € 5,-,
Wort & Klang: € 9,- bzw. € 15,-, Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-,
www.linz.at/botanischergarten, www.linztermine.at, www.facebook.com/BotanischerGartenLinz

Willkommen im neuen Gartenjahr! Höhepunkte im Jahresprogramm 2013

Im Nu liegen die Weihnachts- und Neujahrsfeierlichkeiten schon wieder hinter uns und das neue Jahr schreitet munter voran. Ich hoffe, Sie sind gut gelandet und ich wünsche Ihnen noch ein gutes, zufriedenes und gesundes Jahr 2013! Ich freue mich, wenn Sie uns weiterhin die Treue halten und uns immer wieder besuchen. Wir sind bemüht, nicht nur einen gepflegten, angenehmen Erholungsort mit attraktiven Pflanzen zur Verfügung zu stellen, sondern bieten auch umfangreiches Veranstaltungsprogramm an. Damit zählen wir wohl zu den herausragenden Gärten auch im internationalen Vergleich, worauf wir schon ein wenig stolz sind!



Wir haben uns heuer wieder viel vorgenommen: Im soeben präsentierten **Jahresprogrammfolder** finden Sie 105 verschiedene Veranstaltungen. Der Reigen spannt sich von Natur- und Kunstausstellungen, Kreatives & Entspannung, Gartenpraxis über Verkaufs- und Beratungstage, Kinderangebote, Vorträge und Spezialführungen bis zur beliebten Konzertreihe „Wort & Klang“ in den Sommermonaten.

An dieser Stelle möchte ich auf einige besondere **Höhepunkte** hinweisen:

Naturausstellungen:

- Das botanische Ausstellungsjahr beginnt bereits kommendes Wochenende mit einer besonderen Augenweide: **Winterlicher Blütenzauber – Schönheit der Kamelien** im Eingangshaus der Glashäuser (12. Jänner bis 24. Februar).



- Noch bis 3. Februar sind im Tropenhaus **Fliegende Juwelen – Tropische Schmetterlinge** zu sehen.
- Eine spannende Ausstellung verspricht die Sonderschau „**Vom Regenwald in die Wüste – Stammesgeschichte der Kakteen**“ zu werden (27. April – 8. September, Kakteenhaus)
- FreundInnen der Floristik werden vom 24. Mai bis 2. Juni voll auf ihre Rechnung kommen: Der bekannte Linzer Florist **Robert Klima** feiert sein 35jähriges Berufsjubiläum mit der Ausstellung „**Würde – Blume – Leidenschaft**“
- Am 8. Juni wird ein neuer **Bodenlehrpfad** im Botanischen Garten eröffnet.

- Die mit dem Botanischen Garten verbundene Naturkundliche Station feiert 2013 ihr **60jähriges Jubiläum** mit der Ausstellung „**Im Dienste der Stadtnatur**“ (11. Juni – 20. Oktober).
- Im nächsten Winter machen die Schmetterlinge einmal Pause! Stattdessen präsentieren wir eine winterliche Sonderausstellung unter dem Titel „**Weihrauch – Zimt – Vanilleduft. Exotische Gewürze und Früchte in der kalten Jahreszeit.**“ (16. November – 2. Februar 2014)

Wissensvermittlung

- Das **Vortragsprogramm** beginnt bereits am 14. Jänner mit einer **Multimediashow von Alexander Schneider: Vom Eisernen Vorhang zum Naturjuwel – das Grüne Band in Österreich.**



- Außerdem bieten wir u.a. Vorträge über **Die Vielkönner unter den heimischen Heilpflanzen** (11. März), einen Bericht über die Abenteuerreise nach „**Chinko, die unbekannte Waldsavanne in Zentralafrika**“ (18. März), ein **Wetterstammtisch zu Sunnawendn** mit dem **Wetterhans von den Oberöstr. Nachrichten**“ (24. Juni) und die „**geheimnisvolle Welt der Flechten**“ (9. September).
- **Spezialführungen** beziehen sich auf **Tropische Nutzpflanzen** (4. Februar), ein **Blick hinter die Kulissen des Botanischen Gartens** (8. April), **Wilde Suppenkräuter** (29. April – mit Verkostung), **Vogelstimmenexkursionen** (6. und 27. Mai) etc.
- Anleitungen und Tipps zum Gärtnern bieten unsere Gartenprofis im Rahmen der **Gartenpraxis** z.B. zu folgenden Themen „**Pflege von Kamelien und Azaleen**“ (29. Jänner), **Schnitt von Obstgehölzen** (5. Februar), **Rosen richtig schneiden** (2./9. April), **Kakteenpflege** (18. Juni)



Kreatives & Entspannung

- Das umfangreiche Angebot auf diesem Sektor erstreckt sich von **freedance, Naturmeditation, Nia, Klangreise, Naturfotografie** bis zu **Ikabana, ätherische Öle, weihnachtlicher Floristik und Räuchern**.
- Erstmals im Angebot: **Intensivkurs zum Bestimmen heimischer Pflanzen** (insgesamt 5 Termine), einen zweitägigen Workshop „**Botanische Illustration**“ (19./20. April) und die Seminarreihe „**Achtsamkeit und Selbsterfahrung durch die Symbolik der Natur**“ (5 Termine)

Kinderangebote:

- **Kindertheater: Cinderellas Schuhe mit Gabriele Deutsch** (14. Juni),
- **Naturspiele- und Erlebnistag** für Kinder und Eltern (11. Juli),
- **Workshop „Wir bauen ein Insektenhotel“** (12. Oktober)

Verkaufs- und Beratungstage:

- **Arche-Noah-Raritätenmarkt** (13. April)
- **Staudentage mit Christian Kreß** (14. Mai und 10. September)
- **Pfingstrosen im Garten** (28. Mai)
- **Sommerblumen-Raritätenmarkt** mit oö. Gärtnereien (7./8. Juni)

Kunstausstellungen:

- **Ildiko Jell: FARBEN UND FORMEN: Malerei** (25. Jänner – 10. Februar)
- **Fotoausstellung „Die besten Bilder des Fotowettbewerbs Botanischer Garten 2012“** (26. März – 14. April, Preisverleihung am 2. April)
- Kooperation mit der „**Experimentellen Gestaltung**“ der **Kunstuniversität Linz: „Destroy 10 000 Years of Nature – Wem gehört die Grüne Bühne?“** (28. Mai – 30. Juni)
- **KUNST.SCHMUCK.IN DER NATUR.** Schmuck von Doris Haberfellner, Bilder von Sonia Steidle (20. September – 6. Oktober)
- **Henk Stolk: Malerei und Zeichnungen** (8.-24. November)

Wort & Klang:

- Das Konzert-Ereignis im heurigen Jahr:
TIMNA BRAUER & ELIAS MEIRI: Songs from Jerusalem (12. Juni)



© Foto: Stephan Zoltan

- **FRENCH CONNECTION „Plus“: Best of (5. Juni)**
- **Jessie Ann: Bienvenidos! Willkommen im Botanischen Garten! (19. Juni)**
- **Stelzhamma: Volksmusik ver...pflanzt (10. Juli)**
- **MOVIDA SISTERS & belle étage: Welthits der 40er und 50er Jahre (17. Juli)**
- **Otto Urbanek & Friends: Makin´ whoopee – the Swinging Joy of Jazz (24. Juli)**
- ...

Ausstellung:

Winterlicher Blütenzauber – Schönheit der Kamelien Samstag, 12. Jänner – Sonntag, 24. Februar, Kalthaus

In den farblosen Wintermonaten bereiten die romantisch anmutenden Blüten der Kamelien in Weiß-, Rosa- und Rottönen besondere Freude. Zahlreiche Sorten sind ab 12. Jänner im Eingangshaus des Botanischen Gartens zu bewundern.

Der Botanische Garten verfügt über eine überaus große Kamelien-sammlung: Mehr als 140 verschiedene Sorten von *Camellia japonica* werden bei uns kultiviert. Zur Gattung *Camellia* gehört auch der Teestrauch (*Camellia sinensis*) - Kamelien sind also Teege-wächse. 82 wildwachsende Arten sind bekannt, welche von Südostasien bis Java, Celebes und den Philippinen vorkommen. Der Name geht zurück auf Georg Joseph Kamel (1661-1706), der als Apotheker der mährischen Brüdermission auf Manila tätig war.

Die Kamelie ist eine alte Kulturpflanze, die in Ostasien schon lange gezüchtet wurde und wo sie ein beliebter Zierstrauch ist. Die ersten Pflanzen kamen 1739 aus Japan nach England. Ihren Höhepunkt erlebte die Kamelie in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Eine Gärtnerei in Dresden bot damals über 1100 Sorten zum Verkauf an. Durch den Roman „Die Kameliendame“ von Alexander Dumas, der den Stoff für die Oper „La Traviata“ bildete, wurde die Kamelie auch in der Kunst berühmt. Zu dieser Zeit waren Kamelien sehr beliebte Schnittblumen für Sträuße, Gestecke und Ansteckblumen. Durch Züchtungen mit verschiedenen Kamelienarten entstanden viele unterschiedliche Blütenformen, z.B. einfach, halb- bis ganzgefüllt, anemonen- oder pfingstrosenförmig.

Zur Zeit gibt es ca. 80 Arten und ca. 500 Sorten in Spezialbetrieben, meist in Italien oder Norddeutschland.



Durch ihre glänzenden Blätter und die Blüte in den Wintermonaten ist die Kamelie eine beliebte Zierpflanze. Besitzen Sie in Ihrer Wohnung jedoch keine geeigneten Bedingungen, ist von der Anschaffung abzuraten: Kamelien lieben es im Winter relativ kühl (8 – 12 Grad), luftfeucht und hell. Ein ungeheizter Wintergarten ist ideal. Der Wurzelballen sollte nie ganz austrocknen. Ist die Luft zu trocken, fallen zuerst die Blütenknospen ab, später auch die Blätter. Im Sommer kann man Kamelien an einen schattigen Platz in den Garten stellen.

Vortrag:

Mag. Alexander Schneider: Vom Eisernen Vorhang zum Naturjuwel. Multimediashow zum Grünen Band Obersterreichs. Montag, 14. Jänner, 18 Uhr. In Kooperation mit dem Naturschutzbund OÖ.



ANWALT DER NATUR

Das Grüne Band ist ein einzigartiger Biotopverbund entlang des ehemaligen „Eisernen Vorhanges“, einer hermetisch abgeriegelten Grenze zwischen dem westlichen Europa und den Staaten des damaligen Ostblocks. Sie zog sich ca. 13.000 km von der finnisch-russischen Grenze quer durch Europa bis zum Balkan und spaltete bis 1989 Europa praktisch in zwei Teile. Aufgrund der besonderen Grenzsituation konnte sich die Natur hier auf langen Strecken ungestört entwickeln. Die unmenschliche Grenze verhalf ihr zu einer fast 40jährigen Verschnaufpause und wurde so ungewollt zu einem Rückzugsraum vieler seltener Tier- und Pflanzenarten. In Österreich schlängelt sich das Grüne Band vom „Dreiländereck“ Böhmen-Bayern-Oberösterreich ungefähr 1.200 km entlang der ehemaligen Ostblockgrenze nach Kärnten, mit 6 Nationalparks!

Alexander Schneider – ein Grenzgänger im eigenen Land erzählt in dieser faszinierenden Multimediashow von diesen Landschaften. Der gleichnamige Bildband kann anschließend erworben werden. Bilder zum Grünen Band finden Sie auf der Homepage des Vortragenden unter: www.schneider-foto-perg.at



Bereits um 16:30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, einen Vortrag vom rumänischen Biologen **Tiberiu Tioc** zu erleben: „**Mit dem Hausboot durchs Donaudelta. Eine Naturreise durch Europas größtes Mündungsgebiet**“

Ausstellung:
Ildiko Jell: FARBEN UND FORMEN (malend unterwegs). Malerei.
Samstag, 26. Jänner – Sonntag, 14. Februar
Vernissage: Freitag, 25. Jänner, 19 Uhr

Den Beginn der Kunstausstellungen macht die aus Ungarn stammende und in Linz-Urfahr lebende Künstlerin **Ildiko Jell**. Geboren 1948 in Südungarn, absolvierte sie die Hochschule für bildende Künste in Dresden, übersiedelte 1976 nach Linz, studierte u.a. bei Prof. Kubovsky an der Linzer Kunstuniversität und erhielt den Würdigungspreis der Ministerium für Wissenschaft und Forschung.

Ildiko Jell zu ihrer Arbeitsweise: *„Ich brauche die Natur als Inspiration, um auf der Leinwand träumen zu können. Während der Arbeit schaue ich sie meistens nicht einmal an. Es genügt sie zu riechen, einzuatmen, zu wissen, dass sie da ist. Ich bin nicht themengebunden. Ich arbeite immer an dem Thema, welches mich gerade interessiert. Genau so ist es auch mit den Techniken. Die Technik hängt immer davon ab, was ich ausdrücken will. Auf dem Papier, der Leinwand oder Druckfläche tue ich nichts anderes, als Ordnung zu machen. Ich ordne Farben, Linien - durch Überschneidungen entstehen Formen - erschaffe neue Ordnungen... meine Ordnung.“*

